

PPZ-Newsletter Frühling 2024



Liebe Leserinnen und Leser,

mit dem Frühling erwacht nicht nur die Natur zu neuem Leben, sondern auch die Innovationen in der stationären Pflege erblühen in vollem Maße.

In unserem aktuellen Newsletter freuen wir uns, Ihnen die Abschlussberichte von zwei Erprobungen von Diakoneo und NürnbergStift vorzustellen. Sie werden einen Einblick in die Erkenntnisse und Ergebnisse von der sprachbasierten Pflegedokumentationsapp "voize" und der interaktiven sensorgestütztes Spiel „Tovertavel“ erhalten. Daneben nehmen wir Sie noch mit auf einen kurzen Exkurs in das Thema der digitalen Gesundheitsförderung für Pflege(fach)personen.

Abschließend möchten wir Sie auf die "Digital Health & Care Konferenz" an der SRH Wilhelm Löhe Hochschule in Fürth hinweisen: Markieren Sie sich hierfür den 14.03.2024.

Wir laden Sie herzlich ein, sich von diesen aufregenden Entwicklungen inspirieren zu lassen!

Zur PPZ-
Website

Abschlussbericht der Tovertafel

Die Tovertafel ist ein sensorgestütztes Spiel, bei dem alltagsechte Gegenstände mittels Lichtprojektor auf eine Oberfläche simuliert werden und mit denen Spieler:innen durch Hand- oder Armbewegungen interagieren können. Die Anwendung der Tovertafel trägt so zur kognitiven und physischen Aktivierung von Menschen mit Demenz (MmD) bei.

Im PPZ-Nürnberg wurde die Tovertafel im Rahmen einer Beobachtungsstudie in der stationären Langzeitpflegeeinrichtung Kompetenzzentrum für Menschen mit Demenz (Diakoneo) in einem Zeitraum von acht Wochen erprobt und die Auswirkungen des Einsatzes der Tovertafel auf Apathie, soziale Interaktion und soziale Aktivität von MmD erfasst.

Das PPZ-Nürnberg veröffentlichte dazu einen Ergebnisbericht, der die Ergebnisse der wissenschaftlich begleiteten Erprobung zusammenfasst. Den Link zum Downloadbereich sehen Sie unten.

Abschlussbericht der voize-App

Mehr Zeit am Menschen, weniger Bürokratie: Was in der Pflege schon lange gefordert wird, ging das PPZ-Nürnberg im Rahmen des Projekts „voize“ mit dem Konsortialpartner Diakoneo konkret an.

Bei voize handelt es sich um ein Sprachdokumentationssystem, das mit Unterstützung künstlicher Intelligenz (KI) arbeitet, mitlernt und sich somit fortlaufend verbessert. Informationen lassen sich direkt bei Bewohner:innen dokumentieren.

In Zusammenarbeit mit Wissenschaftspartnern wurde untersucht, wie ein Sprachassistenzsystem den Arbeitsalltag der Pflege(fach)personen beeinflusst und den Pflegedokumentationsprozess neu gestaltet.

Die Evaluation ergab, dass die voize-App einen klaren Bedarf in der Pflege deckt, schnell integrierbar ist und Pflegekräfte entlastet sowie Zeit spart. Die Präsenzs Schulungen vor Ort, die digitale Bereitstellung von Informationsmaterialien und die Betreuung während des Projekts wurden positiv bewertet.

Die beiden Abschlussberichte von voize und der Tovertafel können Sie unter folgenden Link abrufen und downloaden:

[Zum Downloadbereich der Abschlussberichte](#)

Digitale Lösungen zur betrieblichen Gesundheitsförderung für Pflege(fach)personen

Im betrieblichen Gesundheitsmanagement (BGM) des stationären Pflegesektors spielen digitale Lösungen eine zunehmend wichtige Rolle.

Angesichts der komplexen und anspruchsvollen Arbeitsumgebungen in Pflegeeinrichtungen stehen Organisationen vor der Herausforderung, effektive Strategien zur Förderung der Gesundheit und des Wohlbefindens ihrer Mitarbeiter:innen zu entwickeln.

Nach ausführlicher Recherche und Gesprächen mit verschiedenen Herstellern haben wir innovative digitale Lösungen identifiziert, die sowohl psychische Belastungen am Arbeitsplatz adressieren als auch körperlichen Beschwerden entgegenwirken können.

Wir freuen uns darauf, Sie über die Fortschritte dieses spannenden Projekts auf dem Laufenden zu halten!

Nicht verpassen: Die "Digital Health & Care Konferenz" steht an!

Am 14.03.2024 ist es soweit: Die "Digital Health & Care Konferenz" an der SRH Wilhelm Löhe Hochschule in Fürth ermöglicht einen interdisziplinären Austausch zwischen Wissenschaft, Praxis und Politik rund um digitale Versorgungskonzepte für die Bereiche Gesundheit & Soziales.

Neben Gestalter:innen der Digitalisierung in der Versorgung wird auch Staatsministerin Judith Gerlach beim Panel-Talk teilnehmen und die wichtige Perspektive der Politik einbringen.



The poster features the SRH logo in orange and white. It includes a QR code with the text "#DHCForth" and "srh-hochschule-fuerth.de". Below the QR code is a small orange box with "Weitere Informationen!". The main title "DIGITAL HEALTH & CARE KONFERENZ" is in large white letters, with the date "14. März 2024 | SRH Wilhelm Löhe Hochschule" below it. A circular portrait of Dr. Jörg Traub is on the left. To the right, it says "Moderation Panel-Talk" and "Dr. Jörg Traub, Leitung Gesundheit, Bayern Innovativ, Bayerische Gesellschaft für Innovation und Wissenstransfer mbH". The background is dark blue with white icons of a heart, a cross, and a pill, and a network of white dots and lines.



The programme is titled "Digital Health & Care Konferenz" and dated "14.03.2024" at "SRH Wilhelm Löhe Hochschule Fürth". It lists the following schedule:

- ab 08:30 Uhr Registrierung
- 09:15 Uhr Eröffnung und Einleitung u. a. mit:
 - Grußwort | Markus Braun, Bürgermeister der Stadt Fürth
 - Grußwort | Michael Maderer, Bezirksrat Mittelfranken
 - Keynote | Dr. Ute Wiedemann, Vorständin der DAK-Gesundheit
 - Panel-Talk | u.o. mit Staatsministerin Judith Gerlach
- 12:00 Uhr Mittagspause
- 13:00 Uhr Pitch-Session von 5 Startups aus dem Bereich Digital Health & Care
- 13:45 Uhr Parallele Sessions zum Konferenzthema
- 15:00 Uhr Kaffeepause mit Networking und Poster-Begehung
- 15:45 Uhr Parallele Sessions zum Konferenzthema
- 16:45 Uhr Closing
- ab 17 Uhr Get-together und Networking

At the bottom, it says "Wir danken unseren Partnern & Unterstützern:" followed by logos for Peter-Oberender-Stiftung, Medical Valley, Bayern Innovativ, direkt gesund, and Sanacorp.

Für zusätzliche Informationen und zur Anmeldung klicken Sie bitte [hier](#)



Haben Sie Fragen, Wünsche oder Anregungen zu bestimmten Themen?

Dann kontaktieren Sie uns gerne.

Ihr Redaktionsteam des PPZ-Nürnberg

Pflegepraxiszentrum Nürnberg
NürnbergStift
Regensburger Straße 388
90480 Nürnberg
Tel.: 0911/21531-8600
E-Mail: info@ppz-nuernberg.de

[Datenschutz](#) [Impressum](#)

[Klicken Sie hier um sich aus dem Verteiler abzumelden.](#)